

Halbjahresfinanzbericht 2025

1. Dezember 2024 bis 31. Mai 2025

Inhalt

- 2 Konzernkennzahlen**
- 3 Konzernzwischenlagebericht**
- 10 Konzernzwischenabschluss**
- 19 Weitere Informationen**

Konzernkennzahlen

In Mio. Euro	Q2 2025	Q2 2024	Veränderung in %		6M 2025	6M 2024	Veränderung in %	
			Ist	Organisch			Ist	Organisch
Ertragslage								
Umsatzerlöse	600,7	502,4	19,6	-	1.120,7	968,5	15,7	-
Adjusted EBITDA	118,9	107,3	10,8	-	210,4	188,2	11,8	-
Adjusted EBITDA-Marge in %	19,8	21,4	-1,6 %-Pkte	-	18,8	19,4	-0,6 %-Pkte	-
Umsatzerlöse (organisch) ¹⁾	609,3	597,9	-	1,9	1.129,1	1.153,8	-	-2,1
Adjusted EBITDA (organisch) ¹⁾	121,2	126,4	-	-4,1	212,6	227,2	-	-6,4
Adjusted EBITDA-Marge in % (organisch) ¹⁾	19,9	21,1	-	-1,2 %-Pkte	18,8	19,7	-	-0,9 %-Pkte
Bereinigtes Konzernergebnis ²⁾	31,6	43,5	-27,2	-	47,9	66,5	-28,0	-
Ergebnis je Aktie in Euro ³⁾	0,49	0,94	-47,9	-	-0,03	1,32	>-100,0	-
Adjusted EPS in Euro ⁴⁾	0,90	1,24	-27,4	-	1,35	1,90	-28,9	-
Adjusted EPS in Euro (währungsbereinigt) ⁴⁾	0,93	1,29	-	-27,9 ⁵⁾	1,39	2,00	-	-30,5 ⁵⁾
Finanzlage								
Cashflow aus der laufenden Geschäftstätigkeit	62,0	8,0	>100,0	-	34,2	35,2	-2,8	-
Zahlungswirksame Investitionen	-63,7	-84,9	25,0	-	-182,6	-197,8	7,7	-
Cashflow aus der Investitionstätigkeit	-54,4	-86,1	36,7	-	-529,3	-192,6	>-100,0	-
Free Cashflow vor M&A-Aktivitäten	1,8	-68,7	>100,0	-	-139,3	-148,0	5,9	-

In Mio. Euro	31.05.2025	30.11.2024	Veränderung in %	
			Ist	Organisch
Vermögenslage				
Bilanzsumme	4.755,4	3.809,2	24,8	-
Eigenkapital	1.466,0	1.539,1	-4,8	-
Eigenkapitalquote in %	30,8	40,4	-9,6 %-Pkte	-
Net Working Capital (Stichtag)	360,1	232,7	54,7	-
Nettofinanzschulden	2.029,0	1.100,3	84,4	-
Adjusted EBITDA-Leverage ⁶⁾	4,03	2,43	-	-
Mitarbeiter				
Mitarbeiter (Stichtag)	13.619	12.142	12,2	-

¹⁾ Die organischen Umsatzerlöse und das organische Adjusted EBITDA enthalten sowohl in 2024 als auch in 2025 die Umsatzerlöse und das Adjusted EBITDA von Bormioli Pharma, welche wir zum 10. Dezember 2024 erworben haben und ab Beginn des Geschäftsjahres 2025 vollkonsolidieren, umgerechnet mit den Plankursen des Geschäftsjahres 2025.

²⁾ Bereinigtes Konzernergebnis: Konzernergebnis vor Abschreibungen/Wertminderungen auf Fair Value-Anpassungen abzüglich aktivierter Kostenbestandteile und Restrukturierungsaufwendungen sowie dem Saldo aus einmaligen Aufwendungen und Erträgen und den darauf entfallenden Steuereffekten.

³⁾ Ergebnis je Aktie in Euro: Ergebnis je Aktie, das auf die Aktionäre der Gerresheimer AG entfällt, bezogen auf 34,540 Millionen Aktien.

⁴⁾ Adjusted EPS in Euro: Bereinigtes Ergebnis je Aktie, das auf die Aktionäre der Gerresheimer AG entfällt, bezogen auf 34,540 Millionen Aktien.

⁵⁾ Basierend auf dem Adjusted EPS in Euro ohne Ergebnisbeiträge von Bormioli Pharma in Q2 2024 und 6M 2024, umgerechnet mit den Plankursen des Geschäftsjahres 2025, bezogen auf 34,540 Millionen Aktien.

⁶⁾ Adjusted EBITDA-Leverage: Beschreibt das Verhältnis der Nettofinanzschulden zum Adjusted EBITDA der letzten zwölf Monate, gemäß der gültigen Rahmenkreditvereinbarung.

Konzernzwischenlagebericht

Wirtschaftsbericht

Das globale Wirtschaftswachstum wurde im ersten Halbjahr des Geschäftsjahres 2025 durch mehrere Faktoren bestimmt. Die zunehmenden geopolitischen Spannungen und protektionistischen Maßnahmen führten zu einem Rückgang des Welthandels. Gleichzeitig verschärfte sich die Finanzierungsbedingungen infolge restriktiver Geldpolitik in vielen Industrieländern. Handels- und wirtschaftspolitische Unsicherheiten, insbesondere durch volatile und sektorale Zollentwicklungen vor allem zwischen den USA, China und Europa, belasteten das Investitionsklima und die globalen Lieferketten zusätzlich. Auch die schwache Nachfrage in großen Volkswirtschaften wie China und der Eurozone trug zur Verlangsamung bei. Für die zweite Hälfte des Geschäftsjahres erwarten die Experten des Internationalen Währungsfonds (IWF) ein weiterhin schwaches globales Wirtschaftswachstum. Zudem könnte ein möglicher Rückgang der internationalen Zusammenarbeit langfristige Wachstumschancen gefährden. Im Bericht von April 2025 gehen die Experten für das laufende Kalenderjahr von einer Wachstumsrate für das reale Bruttoinlandsprodukt (BIP) der globalen Wirtschaft von 2,8 % (Oktober 2024: 2,9 %) aus. Der Anstieg des BIP in den Industrienationen wird dabei für 2025 mit 1,4 % (Oktober 2024: 1,4 %) prognostiziert. In den Schwellen- und Entwicklungsländern wird eine Wachstumsrate von 3,7 % (Oktober 2024: 4,0 %) erwartet.

IWF – World Economic Outlook (Stand: April 2025)

Wachstum des BIP im Vergleich zum Vorjahr in %	2025	2024
Weltwirtschaftswachstum	2,8	3,3
Industrienationen	1,4	1,8
USA	1,8	2,8
Eurozone	0,8	0,9
Deutschland	0,0	-0,2
Frankreich	0,6	1,1
Italien	0,4	0,7
Spanien	2,5	3,2
Japan	0,6	0,1
Vereinigtes Königreich	1,1	1,1
Kanada	1,4	1,5
Schwellen- & Entwicklungsländer	3,7	4,3
China	4,0	5,0
Indien ¹⁾	6,2	6,5
Mexiko	-0,3	1,5
Brasilien	2,0	3,4

¹⁾ Für Indien werden die Daten und Prognosen auf Basis des Fiskaljahres dargestellt.

Die Branchenentwicklung zeigt sich weitestgehend stabil. Laut dem auf die Gesundheitsindustrie spezialisierten Informationsdienstleister IQVIA wächst das Volumen des globalen Pharmamarktes im Jahr 2025 um 1,7 % (2024: 1,4 %). Deutlich stärker als der Gesamtmarkt wächst der volumenbasierte Markt für Biopharmazeutika und Biosimilars, die im Wesentlichen parenteral verabreicht werden. Hier prognostizieren die Marktexperten für das Jahr 2025 ein Wachstum von 3,1 %. Die Bedeutung von Biopharmazeutika und Biosimilars auf dem Pharmamarkt nimmt damit weiter zu. IQVIA geht davon aus, dass die Biotechbranche

bis 2029 knapp 46 % der gesamten Medikamentenausgaben ausmachen wird.

Eine momentane Nachfrageschwäche im Kosmetikmarkt wird begründet durch schwierigere wirtschaftliche Rahmenbedingungen der Kosmetikfirmen. Diese ist ausgelöst durch die bereits beschriebenen geopolitischen Spannungen sowie eine aktuell schwächere Nachfrage in bedeutenden Absatzmärkten, wie beispielsweise China.

Ertragslage

Plastics & Devices

In Mio. Euro	Q2 2025	Q2 2024	Veränderung in %	
			Ist	Organisch
Umsatzerlöse ¹⁾	354,1	283,1	25,1	8,0
Adjusted EBITDA	87,6	78,8	11,1	-2,4
Adjusted EBITDA-Marge in %	24,7	27,9	-3,2 %-Pkte	-2,6 %-Pkte

In Mio. Euro	6M 2025	6M 2024	Veränderung in %	
			Ist	Organisch
Umsatzerlöse ¹⁾	648,6	541,5	19,8	2,6
Adjusted EBITDA	151,0	138,1	9,3	-6,4
Adjusted EBITDA-Marge in %	23,3	25,5	-2,2 %-Pkte	-2,2 %-Pkte

¹⁾ Die Umsatzerlöse der Geschäftsbereiche enthalten Innenumsatzerlöse.

Die Umsatzerlöse der ersten sechs Monate des Geschäftsjahres 2025 lagen im Geschäftsbereich Plastics & Devices bei 648,6 Mio. Euro, nach 541,5 Mio. Euro im Vorjahreszeitraum. Der Anstieg ist vor allem auf den erstmaligen Einbezug der Umsatzbeiträge von Bormioli Pharma zurückzuführen. Unter Berücksichtigung der Umsatzerlöse von Bormioli Pharma im Zeitraum von Dezember 2023 bis Mai 2024 und bereinigt um Währungseffekte stiegen die Umsatzerlöse um 2,6 % gegenüber dem Vorjahreszeitraum. Die Währungseffekte waren vor allem eine Folge der Veränderung des US-Dollars gegenüber dem Euro. Die hohe Nachfrage nach Drug-Delivery-Systemen konnte die temporäre Marktschwäche bei Containment Lösungen aus Kunststoff für Oral Liquids kompensieren.

Das Adjusted EBITDA lag 9,3 % über bzw. organisch 6,4 % unter dem Niveau des Vorjahreszeitraums. Die Adjusted EBITDA-Marge verminderte sich um 2,2 Prozentpunkte von 25,5 % auf 23,3 %. Der Rückgang ist insbesondere auf einen temporär veränderten Produktmix zurückzuführen.

Primary Packaging Glass

In Mio. Euro	Q2 2025	Q2 2024	Veränderung in %	
			Ist	Organisch
Umsatzerlöse ¹⁾	247,8	218,1	13,6	-5,1
Adjusted EBITDA	45,0	39,5	14,0	-1,1
Adjusted EBITDA-Marge in %	18,2	18,1	0,1 %-Pkte	0,7 %-Pkte

In Mio. Euro	6M 2025	6M 2024	Veränderung in %	
			Ist	Organisch
Umsatzerlöse ¹⁾	474,9	426,5	11,3	-7,6
Adjusted EBITDA	85,2	74,3	14,7	-3,3
Adjusted EBITDA-Marge in %	17,9	17,4	0,5 %-Pkte	0,8 %-Pkte

¹⁾ Die Umsatzerlöse der Geschäftsbereiche enthalten Innenumsatzerlöse.

Im Geschäftsbereich Primary Packaging Glass stiegen die Umsatzerlöse im ersten Halbjahr des Geschäftsjahres um 11,3 % auf 474,9 Mio. Euro. Der Anstieg ist vor allem auf den erstmaligen Einbezug der Umsatzbeiträge von Bormioli Pharma zurückzuführen. Unter Berücksichtigung der Umsatzerlöse von Bormioli Pharma im Zeitraum von Dezember 2023 bis Mai 2024 und bereinigt um Währungseffekte lagen die organischen Umsatzerlöse in den ersten sechs Monaten des Geschäftsjahres 2025 7,6 % unter dem Vorjahreszeitraum. Die Währungseffekte entstanden überwiegend aus der Veränderung des US-Dollars gegenüber dem Euro.

Ursächlich für den organischen Umsatzrückgang waren neben der anhaltend gedämpften Nachfrage im Kosmetikgeschäft temporäre Produktionsrückgänge durch den im Mai 2025 fertiggestellten Wannenneubau am Standort Lohr (Deutschland) sowie die nach dem Hurrikan Helene in den ersten Monaten des Geschäftsjahres noch nicht wieder vollständig aufgenommene Produktion am Standort Morganton (NC/USA). Positiv entwickelte sich die Nachfrage nach unseren Gx[®] RTF Vials im Bereich Tubular Glass.

Das Adjusted EBITDA ist im Vergleich zu den ersten sechs Monaten des Vorjahres um 14,7 % gestiegen bzw. organisch um 3,3 % gesunken. Die Adjusted EBITDA-Marge verbesserte sich um 0,5 Prozentpunkte auf 17,9 %, nach 17,4 % im Vorjahreszeitraum. Der Anstieg ist vor allem auf die gestiegene Nachfrage nach unseren Gx[®] RTF Vials und damit einen höheren Anteil von High Value Solutions im Produktmix zurückzuführen.

Advanced Technologies

In Mio. Euro	Q2 2025	Q2 2024	Veränderung in %	
			Ist	Organisch
Umsatzerlöse ¹⁾	2,1	2,2	-4,4	-4,4
Adjusted EBITDA	-3,7	-3,5	-7,7	-3,3
Adjusted EBITDA-Marge in %	-	-	-	-

In Mio. Euro	6M 2025	6M 2024	Veränderung in %	
			Ist	Organisch
Umsatzerlöse ¹⁾	2,8	2,8	0,3	0,3
Adjusted EBITDA	-8,2	-8,5	4,4	6,1
Adjusted EBITDA-Marge in %	-	-	-	-

¹⁾ Die Umsatzerlöse der Geschäftsbereiche enthalten Innenumsatzerlöse.

Die Umsatzerlöse im Geschäftsbereich Advanced Technologies lagen in den ersten sechs Monaten des Geschäftsjahres mit 2,8 Mio. Euro auf dem Niveau der Vorjahresperiode. Das Adjusted EBITDA verbesserte sich gegenüber der Vorjahresperiode leicht auf -8,2 Mio. Euro.

Die Entwicklungsprojekte, digitale Plattformen für die Therapieunterstützung, körpergetragene Medikamentenpumpen für klein- und großmolekulare Medikamente und die eigene Autoinjektor-Plattform werden planmäßig weitergeführt.

Überleitung des Adjusted EBITDA auf das Konzernergebnis

In Mio. Euro	6M 2025	6M 2024	Veränderung
Adjusted EBITDA			
Plastics & Devices	151,0	138,1	12,9
Adjusted EBITDA			
Primary Packaging Glass	85,2	74,3	10,9
Adjusted EBITDA			
Advanced Technologies	-8,2	-8,5	0,3
Adjusted EBITDA			
Zentralstellen/Konsolidierung	-17,6	-15,7	-1,9
Adjusted EBITDA	210,4	188,2	22,2
Abschreibungen und Wertminderungen	-100,2	-74,7	-25,5
Abschreibungen und Wertminderungen auf Fair Value-Anpassungen	-33,6	-18,8	-14,8
Einmalige Aufwendungen und Erträge inklusive Restrukturierungen	-10,8	-7,2	-3,6
Ergebnis der betrieblichen Tätigkeit	65,8	87,5	-21,7
Finanzergebnis	-62,3	-23,4	-38,9
Ertragsteuern	-3,4	-17,7	14,3
Konzernergebnis	0,1	46,4	-46,2
Abschreibungen und Wertminderungen auf Fair Value-Anpassungen	33,6	18,8	14,8
Einmalige Aufwendungen und Erträge inklusive Restrukturierungen	10,8	7,2	3,6
Einmaleffekte im Finanzergebnis	20,6	-	20,6
Steuereffekte	-17,2	-5,9	-11,3
Bereinigtes Konzernergebnis	47,9	66,5	-18,6
Nicht beherrschende Anteile	1,1	0,9	0,2
Bereinigtes Konzernergebnis, das auf die Aktionäre der Gerresheimer AG entfällt	46,8	65,6	-18,8
Adjusted EPS, das auf die Aktionäre der Gerresheimer AG entfällt, in Euro	1,35	1,90	-0,55

Die Abschreibungen und Wertminderungen auf Fair Value-Anpassungen im ersten Halbjahr 2024 resultieren aus Folgebewertungen der immateriellen Vermögenswerte, die im Zusammenhang mit den im Zeitraum von 2007 bis 2018 getätigten Akquisitionen identifiziert worden sind. Mit Beginn des Geschäftsjahres 2025 hat Gerresheimer den Umfang der Abschreibungen und Wertminderungen auf Fair Value-Anpassungen auf die Abschreibungen und Wertminderungen aus der Folgebewertung von Sachanlagen erweitert, um insbesondere die signifikanten Einflüsse aus der Kaufpreisallokation im Zusammenhang mit dem Erwerb von Bormioli Pharma sachgerecht darzustellen. Infolgedessen resultieren die Abschreibungen und Wertminderungen auf Fair Value-Anpassungen im ersten Halbjahr 2025 aus Folgebewertungen der immateriellen Vermögenswerte und der Sachanlagen. Die neue Definition gilt erstmals für die Folgebewertungen im Zusammenhang mit der Akquisition von Bormioli Pharma. Eine Anpassung der Abschreibungen und

Wertminderungen aus Folgebewertungen von Sachanlagen der Akquisitionen für den Zeitraum von 2007 bis 2018 erfolgt nicht.

In den ersten sechs Monaten des Geschäftsjahres 2025 wurden die Fair Value-Anpassungen ausschließlich planmäßig abgeschrieben.

Das Konzernergebnis war im ersten Halbjahr 2025 durch einmalige Aufwendungen und Erträge inklusive Restrukturierungen im Saldo in Höhe von insgesamt 10,8 Mio. Euro (Vorjahreszeitraum: 7,2 Mio. Euro) belastet, die sich im Wesentlichen auf folgende Sondereffekte verteilen:

In Mio. Euro	6M 2025	6M 2024	Veränderung
Akquisitionen/Desinvestitionen	5,8	0,4	5,4
Inflationsausgleichsprämie	-	2,1	-2,1
Werkneubauten	5,5	1,3	4,2
Reorganisation in den Geschäftsbereichen	1,5	2,6	-1,1
Umwelteinflüsse	-2,0	0,2	-2,2
Sonstige Aufwendungen und Erträge	-	0,6	-0,6
Einmalige Aufwendungen und Erträge inklusive Restrukturierungen	10,8	7,2	3,6

Die Sondereffekte im Zusammenhang mit Akquisitionen und Desinvestitionen umfassen im Wesentlichen die Aufwendungen aus der Akquisition von Bormioli Pharma sowie die Erträge aus dem Verkauf der restlichen Anteile an der Securetec Detektions-Systems AG, Neubiberg (Deutschland).

Die Aufwendungen für Werkneubauten umfassen im Wesentlichen Aufwendungen im Zusammenhang mit Maßnahmen an einem Standort in den USA sowie an einem Standort in der Republik Nordmazedonien.

Die Aufwendungen für Reorganisation in den Geschäftsbereichen betreffen Maßnahmen im Bereich Primary Packaging Glass.

Die Sondereffekte aus Umwelteinflüssen beinhalten zum größten Teil die Aufwendungen und erhaltenen Versicherungsleistungen im Zusammenhang mit den durch den Hurrikan Helene verursachten Schäden am Standort Morganton in den USA.

Vermögenslage

Analyse der Konzernbilanz

In Mio. Euro	31.05.2025	30.11.2024	Ver- änderung
Aktiva			
Immaterielle Vermögenswerte	1.741,2	1.241,2	500,0
Sachanlagen sowie als Finanzinvestition gehaltene Immobilien	1.811,5	1.508,0	303,5
Anteile an at equity bewerteten Unternehmen	19,5	20,5	-1,0
Übrige Vermögenswerte	22,6	29,8	-7,2
Aktive latente Steuern	23,1	17,4	5,7
Langfristige Vermögenswerte	3.617,9	2.816,9	801,0
Vorräte	504,7	355,1	149,6
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie Vertragsvermögenswerte	305,4	323,8	-18,4
Übrige Vermögenswerte	149,9	123,9	26,0
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	177,5	186,4	-8,9
Zur Veräußerung gehaltene langfristige Vermögenswerte und Veräußerungsgruppen	-	3,1	-3,1
Kurzfristige Vermögenswerte	1.137,5	992,3	145,2
Bilanzsumme	4.755,4	3.809,2	946,2
Passiva			
Eigenkapital	1.466,0	1.539,2	-73,2
Rückstellungen	108,0	111,5	-3,5
Finanzschulden	1.701,9	916,7	785,2
Übrige Verbindlichkeiten	146,4	140,0	6,4
Passive latente Steuern	203,6	116,3	87,3
Langfristige Schulden	2.159,9	1.284,5	875,4
Rückstellungen	49,4	39,2	10,2
Finanzschulden	504,6	370,0	134,6
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen, sonstige Verbindlichkeiten sowie Vertragsverbindlichkeiten	323,1	359,7	-36,6
Übrige Verbindlichkeiten	252,4	216,6	35,8
Kurzfristige Schulden	1.129,5	985,5	144,0
Bilanzsumme	4.755,4	3.809,2	946,2

Die Bilanzsumme stieg gegenüber dem 30. November 2024 um 946,2 Mio. Euro auf 4.755,4 Mio. Euro. Der Anstieg resultiert im Wesentlichen aus dem erstmaligen Einbezug der übernommenen Vermögenswerte der im Dezember 2024 erworbenen Bormioli Pharma sowie aus der Finanzierung der Transaktion. Die identifizierten Vermögenswerte, insbesondere der Goodwill und die sonstigen immateriellen Vermögenswerte wie Kundenbeziehungen und Technologien, sind mit vorläufigen Werten angesetzt, da zum Berichtszeitpunkt die Kaufpreisallokation noch nicht abgeschlossen ist.

Die Veränderung des Eigenkapitals des Gerresheimer Konzerns umfasst verschiedene, teils gegenläufige Effekte. Das Konzernergebnis der ersten sechs Monate des Geschäftsjahres erhöhte das Eigenkapital um 0,1 Mio. Euro. Die ergebnisneutrale Entwicklung der Absicherung von Zahlungsströmen und der Währungsumrechnung verringerte in Summe das Eigenkapital. Die Eigenkapitalquote, also der Anteil des Eigenkapitals an der Bilanzsumme, betrug 30,8 % (30. November 2024: 40,4 %).

Finanzlage

Kapitalstruktur

Zum 31. Mai 2025 war die Kapitalstruktur des Gerresheimer Konzerns wie folgt:

In % der Bilanzsumme	31.05.2025	30.11.2024
Langfristige Vermögenswerte	76,1	73,9
Kurzfristige Vermögenswerte	23,9	26,1
Eigenkapital	30,8	40,4
Finanzschulden	46,4	33,8
Sonstige langfristige Schulden	9,6	9,7
Sonstige kurzfristige Schulden	13,2	16,1

Finanzschulden und Kreditlinien

Die Nettofinanzschulden haben sich zum Bilanzstichtag wie folgt verändert:

In Mio. Euro	31.05.2025	30.11.2024	Veränderung
Schuldscheindarlehen – November 2015 (nominal)	25,5	25,5	–
Schuldscheindarlehen – September 2017 (nominal)	45,5	45,5	–
Schuldscheindarlehen – November 2020 (nominal)	162,0	162,0	–
Schuldscheindarlehen – November 2021 (nominal)	75,0	75,0	–
Schuldscheindarlehen – November 2022 (nominal)	300,0	300,0	–
Schuldscheindarlehen – Oktober 2024 (nominal)	600,0	600,0	–
Revolvierende Darlehen	72,0	–	72,0
Brückenfinanzierung Akquisition Bormioli Pharma	780,0	–	780,0
Lokale Kreditlinien inkl. Kontokorrentkredite	55,3	8,7	46,6
Verbindlichkeiten aus Leasing, Factoring und Ratenkäufen	91,1	70,0	21,1
Finanzschulden	2.206,4	1.286,7	919,7
Zahlungsmittel und Zahlungsmittel-äquivalente	177,5	186,4	–8,9
Nettofinanzschulden	2.028,9	1.100,3	928,6

Die Veränderung der Nettofinanzschulden resultiert hauptsächlich aus der Inanspruchnahme der Brückenfinanzierung der Akquisition von Bormioli Pharma. Der Brückenkredit ist spätestens am 3. September 2027 zur Rückzahlung fällig.

Das Adjusted EBITDA-Leverage, das Verhältnis der Nettofinanzschulden zum Adjusted EBITDA der letzten zwölf Monate, betrug zum Stichtag 4,03x (30. November 2024: 2,43x).

Free Cashflow

In Mio. Euro	Q2 2025	Q2 2024	Veränderung
Cashflow aus der laufenden Geschäftstätigkeit	62,1	8,0	54,1
Nettoinvestitionen vor M&A-Aktivitäten	–60,3	–76,7	16,4
Free Cashflow vor M&A-Aktivitäten	1,8	–68,7	70,5

In Mio. Euro	6M 2025	6M 2024	Veränderung
Cashflow aus der laufenden Geschäftstätigkeit	34,2	35,2	–1,0
Nettoinvestitionen vor M&A-Aktivitäten	–173,5	–183,2	9,7
Free Cashflow vor M&A-Aktivitäten	–139,3	–148,0	8,7

Das Adjusted EBITDA lag in den ersten sechs Monaten über dem Vorjahreszeitraum. Die im Vergleich zum Vorjahreszeitraum leicht erhöhte Mittelbindung im Net Working Capital reduzierte den Cashflow aus der laufenden Geschäftstätigkeit ebenso wie deutlich höhere Zinszahlungen infolge der Entwicklung der Nettofinanzschulden.

In den Nettoinvestitionen der ersten sechs Monate des Geschäftsjahres sind Einzahlungen aus staatlichen Zuschüssen in Höhe von 5,5 Mio. Euro (1. Halbjahr 2024: 12,6 Mio. Euro) enthalten.

Die Schwerpunkte der Investitionen im Geschäftsbereich Plastics & Devices lagen auf dem weiteren Ausbau der Spritzenkapazitäten in Deutschland, Mexiko und der Republik Nordmazedonien sowie dem Kapazitätsausbau für Kunststoffprodukte und medizinische Systeme in Nordamerika.

Die Investitionen im Geschäftsbereich Primary Packaging Glass betrafen im Wesentlichen den Wannenneubau am Standort Lohr (Deutschland) sowie Kapazitätserweiterungen für Injektionsfläschchen am Standort Morganton (NC/USA).

Zahlungswirksame Investitionen

Die zahlungswirksamen Investitionen teilen sich nach Geschäftsbereichen und Zentralstellen wie folgt auf:

In Mio. Euro	Q2 2025	Q2 2024	Veränderung
Plastics & Devices	24,8	47,7	-22,9
Primary Packaging Glass	31,4	33,1	-1,7
Advanced Technologies	2,3	3,0	-0,7
Zentralstellen	5,2	1,1	4,1
Zahlungswirksame Investitionen	63,7	84,9	-21,2

In Mio. Euro	6M 2025	6M 2024	Veränderung
Plastics & Devices	73,2	109,8	-36,6
Primary Packaging Glass	100,2	80,6	19,6
Advanced Technologies	3,9	5,3	-1,4
Zentralstellen	5,3	2,1	3,2
Zahlungswirksame Investitionen	182,6	197,8	-15,2

Chancen- und Risikobericht

Im Geschäftsbericht des Gerresheimer Konzerns für das Geschäftsjahr 2024 sind im Kapitel „Chancen- und Risikobericht“ die wesentlichen Chancen und Risiken dargestellt. Die detaillierten Ausführungen zu den Chancen und Risiken in dem Geschäftsbericht sind grundsätzlich weiterhin gültig.

Die Entwicklung der Weltwirtschaft ist seit Beginn des Geschäftsjahres 2025 von zunehmenden handels- und wirtschaftspolitischen Unsicherheiten und Risiken geprägt. Neben dem andauernden Krieg in der Ukraine belastet die Verschärfung des Konflikts im Nahen Osten die konjunkturelle Entwicklung zusätzlich. Internationale Handelsbeziehungen, Lieferketten und Marktzugänge können durch wechselseitige sektorale Zollmaßnahmen weiter belastet werden. Eine Eskalation der Handelskonflikte zwischen den USA, China und Europa könnte die Marktentwicklungen zusätzlich beeinträchtigen.

Während sich die Einschätzung einzelner Risiken in den ersten sechs Monaten des Geschäftsjahres aufgrund der Entwicklung der wirtschaftlichen Rahmenbedingungen geändert hat, hat sich die Gesamtrisikosituation für Gerresheimer im Vergleich zum Ende des Geschäftsjahres 2024 nicht wesentlich verändert.

Gegenwärtig sind keine Risiken identifiziert worden, die einzeln oder in Kombination mit anderen Risiken den Fortbestand des Gerresheimer Konzerns gefährden könnten.

Prognose 2025

Unter Berücksichtigung der weiterhin anhaltend gedämpften Nachfrage im Kosmetikmarkt sowie des von der Gesellschaft als temporär eingeschätzten Nachfragerückgangs im Bereich Containment-Lösungen für oral einzunehmende flüssige Medikamente (Oral Liquids) hat die Gesellschaft für das Geschäftsjahr 2025 die Erwartungen wie folgt angepasst:

Leistungsindikator	Basis	Prognose 2025	angepasste Prognose 2025
Umsatzerlöse	2.400,0 Mio. Euro ¹⁾	organisches Wachstum zwischen 3 % und 5 %	organisches Wachstum zwischen 0 % und 2 % (zuvor: 1 % und 2 %)
Adjusted EBITDA-Marge	-	rund 22 % (währungsbereinigt)	rund 20 % (organisch)
Adjusted EPS in Euro	4,85 Euro ²⁾	Wachstum im hohen einstelligen Prozentbereich (währungsbereinigt) ³⁾	Rückgang im niedrigen zweistelligen Prozentbereich (währungsbereinigt)

¹⁾ Basierend auf den Umsatzerlösen des Geschäftsjahres 2024 inklusive der Umsatzerlöse von Bormioli Pharma, umgerechnet mit den Plankursen des Geschäftsjahres 2025.

²⁾ Basierend auf dem Adjusted EPS des Geschäftsjahres 2024 ohne Ergebnisbeiträge von Bormioli Pharma, umgerechnet mit den Plankursen des Geschäftsjahres 2025, bezogen auf 34,540 Millionen Aktien.

³⁾ Ein hoher einstelliger Prozentbereich umfasst den Bereich von 7 bis 9 %.

Konzernzwischenabschluss der Gerresheimer AG

Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung

für den Zeitraum vom 1. Dezember 2024 bis 31. Mai 2025

In Tsd. Euro	Anhang	Q2 2025	Q2 2024	6M 2025	6M 2024
Umsatzerlöse	(5)	600.655	502.378	1.120.709	968.515
Umsatzkosten		-442.825	-353.723	-836.129	-690.268
Bruttoergebnis vom Umsatz		157.830	148.655	284.580	278.247
Vertriebskosten und allgemeine Verwaltungskosten		-105.306	-93.257	-208.474	-186.500
Forschungs- und Entwicklungsaufwendungen		-3.158	-5.153	-9.275	-10.719
Sonstige betriebliche Erträge	(6)	14.879	13.469	35.643	18.929
Sonstige betriebliche Aufwendungen	(7)	-13.577	-8.077	-36.688	-12.435
Ergebnis der betrieblichen Tätigkeit		50.668	55.637	65.786	87.522
Zinserträge		947	1.048	2.217	2.011
Zinsaufwendungen		-23.577	-14.305	-66.109	-27.702
Sonstiges Finanzergebnis		739	1.356	1.564	2.248
Finanzergebnis		-21.891	-11.901	-62.328	-23.443
Konzernergebnis vor Ertragsteuern		28.777	43.736	3.458	64.079
Ertragsteuern		-11.156	-10.805	-3.325	-17.722
Konzernergebnis		17.621	32.931	133	46.357
Anteile der Aktionäre der Gerresheimer AG		17.023	32.462	-990	45.470
Nicht beherrschende Anteile		598	469	1.123	887
Verwässertes und unverwässertes Ergebnis je Aktie in Euro		0,49	0,94	-0,03	1,32

Konzern-Gesamtergebnisrechnung

für den Zeitraum vom 1. Dezember 2024 bis 31. Mai 2025

In Tsd. Euro	Anhang	Q2 2025	Q2 2024	6M 2025	6M 2024
Konzernergebnis		17.621	32.931	133	46.357
Neubewertung leistungsorientierter Pensionspläne		4.071	-	4.288	-
Ertragsteuern		-1.181	-	-1.181	-
Sonstiges Ergebnis, das nicht in den Gewinn oder Verlust umgegliedert wird		2.890	-	3.107	-
Absicherung von Zahlungsströmen – Veränderung des beizulegenden Zeitwerts		-3.150	13.542	-3.633	-10.601
Ergebnis aus Währungsumrechnung		-92.953	-1.977	-72.721	-7.751
Ertragsteuern		615	-4.426	1.058	1.843
Sonstiges Ergebnis, das unter bestimmten Bedingungen in den Gewinn oder Verlust umgegliedert wird		-95.488	7.139	-75.296	-16.509
Sonstiges Ergebnis		-92.598	7.139	-72.189	-16.509
Gesamtergebnis		-74.977	40.070	-72.056	29.848
Anteile der Aktionäre der Gerresheimer AG		-73.599	39.513	-71.457	29.157
Nicht beherrschende Anteile		-1.378	557	-599	691

Konzernbilanz
zum 31. Mai 2025

In Tsd. Euro	Anhang	31.05.2025	30.11.2024
Aktiva			
Immaterielle Vermögenswerte		1.741.174	1.241.173
Sachanlagen		1.809.786	1.506.265
Als Finanzinvestition gehaltene Immobilien		1.752	1.752
Anteile an at equity bewerteten Unternehmen		19.469	20.513
Ertragsteuerforderungen		1.142	4.038
Sonstige finanzielle Vermögenswerte		17.733	21.894
Sonstige nicht finanzielle Vermögenswerte		3.651	3.844
Aktive latente Steuern		23.107	17.384
Langfristige Vermögenswerte		3.617.814	2.816.863
Vorräte	(8)	504.736	355.088
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen		290.776	310.641
Vertragsvermögenswerte		14.583	13.191
Ertragsteuerforderungen		11.624	8.388
Sonstige finanzielle Vermögenswerte		26.005	31.571
Sonstige nicht finanzielle Vermögenswerte		112.373	83.903
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente		177.452	186.378
Zur Veräußerung gehaltene langfristige Vermögenswerte und Veräußerungsgruppen		-	3.141
Kurzfristige Vermögenswerte		1.137.549	992.301
Bilanzsumme		4.755.362	3.809.164
Passiva			
Gezeichnetes Kapital		34.540	34.540
Kapitalrücklage		778.475	778.475
Kumuliertes sonstiges Ergebnis		-121.331	-47.665
Angesammelte Ergebnisse		748.329	746.212
Anteile der Aktionäre der Gerresheimer AG		1.440.013	1.511.562
Nicht beherrschende Anteile		25.985	27.579
Eigenkapital		1.465.998	1.539.141
Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen		95.668	98.758
Sonstige Rückstellungen		12.341	12.736
Finanzschulden		1.701.868	916.651
Vertragsverbindlichkeiten		74.124	73.048
Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten		14.440	15.102
Sonstige nicht finanzielle Verbindlichkeiten		57.860	51.882
Passive latente Steuern		203.553	116.343
Langfristige Schulden		2.159.854	1.284.520
Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen		13.958	12.589
Sonstige Rückstellungen		35.456	26.575
Finanzschulden		504.554	370.031
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen und sonstige Verbindlichkeiten		314.577	354.582
Vertragsverbindlichkeiten		8.503	5.165
Ertragsteuerverbindlichkeiten		16.461	16.227
Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten		119.336	92.063
Sonstige nicht finanzielle Verbindlichkeiten		116.665	108.271
Kurzfristige Schulden		1.129.510	985.503
Bilanzsumme		4.755.362	3.809.164

Konzern-Eigenkapitalveränderungsrechnung

für den Zeitraum vom 1. Dezember 2024 bis 31. Mai 2025

In Tsd. Euro	Gezeichnetes Kapital	Kapitalrücklage	Kumuliertes sonstiges Ergebnis			Angesammelte Ergebnisse	Anteile der Aktionäre der Gerresheimer AG	Nicht beherrschende Anteile	Eigenkapital
			Eigenkapitalinstrumente	Rücklage für die Absicherung von Zahlungsströmen	Währungsumrechnung				
Stand 1. Dezember 2023	34.540	778.475	7.700	-3.389	-52.829	681.163	1.445.660	26.707	1.472.367
Konzernergebnis	-	-	-	-	-	45.470	45.470	887	46.357
Sonstiges Ergebnis	-	-	-	-8.758	-7.555	-	-16.313	-196	-16.509
Gesamtergebnis	-	-	-	-8.758	-7.555	45.470	29.157	691	29.848
Absicherung von Zahlungsströmen – Umgliederung in Vorräte	-	-	-	4.144	-	-	4.144	-	4.144
Dividendenausschüttungen	-	-	-	-	-	-	-	-2.257	-2.257
Stand 31. Mai 2024	34.540	778.475	7.700	-8.003	-60.384	726.633	1.478.961	25.141	1.504.102
Stand 1. Dezember 2024	34.540	778.475	7.700	-7.219	-48.146	746.212	1.511.562	27.579	1.539.141
Konzernergebnis	-	-	-	-	-	-990	-990	1.123	133
Sonstiges Ergebnis	-	-	-	-2.575	-70.999	3.107	-70.467	-1.722	-72.189
Gesamtergebnis	-	-	-	-2.575	-70.999	2.117	-71.457	-599	-72.056
Absicherung von Zahlungsströmen – Umgliederung in Vorräte	-	-	-	-92	-	-	-92	-	-92
Dividendenausschüttungen	-	-	-	-	-	-	-	-995	-995
Stand 31. Mai 2025	34.540	778.475	7.700	-9.886	-119.145	748.329	1.440.013	25.985	1.465.998

Konzern-Kapitalflussrechnung

für den Zeitraum vom 1. Dezember 2024 bis 31. Mai 2025

In Tsd. Euro	6M 2025	6M 2024
Konzernergebnis	133	46.357
Ertragsteuern	3.325	17.722
Finanzergebnis	62.328	23.443
Abschreibungen/Wertminderungen	134.241	96.101
Ergebnis aus at equity bewerteten Unternehmen und sonstiges Beteiligungsergebnis	1.044	679
Veränderungen der Rückstellungen	-3.366	-2.455
Ergebnis aus dem Abgang von langfristigen Vermögenswerten/Schulden	123	-1.058
Gezahlte Zinsen	-34.082	-21.048
Erhaltene Zinsen	1.486	1.065
Gezahlte Ertragsteuern	-17.714	-24.517
Erhaltene Ertragsteuern	908	8.462
Veränderungen der Vorräte	-58.460	-38.132
Veränderungen der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie der Vertragsvermögenswerte	38.418	-3.498
Veränderungen der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen und der sonstigen Verbindlichkeiten sowie der Vertragsverbindlichkeiten	-57.751	-32.285
Veränderungen des Net Working Capital	-77.793	-73.915
Sonstige zahlungsunwirksame Posten	-36.391	-35.594
Cashflow aus der laufenden Geschäftstätigkeit	34.242	35.242
Einzahlungen aus dem Abgang langfristiger Vermögenswerte	3.546	1.980
Auszahlungen für Investitionen in immaterielle Vermögenswerte und Sachanlagen	-182.596	-197.843
Einzahlungen aus staatlichen Zuschüssen	5.504	12.576
Auszahlungen für Investitionen in Anteile an vollkonsolidierten Unternehmen und Beteiligungen	-361.587	-9.330
Einzahlungen aus Desinvestitionen	5.822	-
Cashflow aus der Investitionstätigkeit	-529.313	-192.617
Dividendenausschüttungen an Dritte	-995	-2.257
Rückzahlungen von Anleihen	-350.000	-
Aufnahme von revolvingierenden Darlehen	107.000	199.471
Aufnahme von Kreditfazilitäten - Brückenfinanzierung Akquisition Bormioli Pharma	780.000	-
Rückzahlungen von revolvingierenden Darlehen	-35.000	-68.336
Aufnahme von übrigen Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	29.478	6.259
Rückzahlungen von übrigen Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	-45.577	-8.765
Auszahlungen für Leasing- und Ratenkaufverbindlichkeiten	-15.279	-10.797
Sonstige Sachverhalte aus Finanzierungstätigkeit	450	-1.779
Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit	470.077	113.796
Zahlungswirksame Veränderung des Finanzmittelbestandes	-24.994	-43.579
Wechselkursbedingte Änderung des Finanzmittelbestandes	-9.350	-392
Finanzmittelbestand am Anfang der Periode	183.941	122.264
Finanzmittelbestand am Ende der Periode	149.597	78.293
Zusammensetzung des Finanzmittelbestandes		
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	177.452	96.460
Kontokorrentkredite	-27.855	-18.167
Finanzmittelbestand am Ende der Periode	149.597	78.293

Anhang zum Konzernzwischenabschluss

der Gerresheimer AG für den Zeitraum
vom 1. Dezember 2024 bis 31. Mai 2025

Erläuterungen zur Konsolidierung und Bilanzierung

(1) Allgemeine Angaben

Der Gerresheimer Konzern ist ein weltweit führender System- und Lösungsanbieter für die Pharma-, Biotech-, Gesundheits- und Kosmetikindustrie.

Die Gerresheimer AG ist eine Aktiengesellschaft nach deutschem Recht. Die Gesellschaft hat seit dem 17. Juni 2025 ihren Sitz in der Peter-Müller-Straße 3 (vormals Klaus-Bungert-Straße 4) in 40468 Düsseldorf. Sie ist in das Handelsregister beim Amtsgericht Düsseldorf unter HRB 56040 eingetragen.

Die Aktien der Gerresheimer AG werden im regulierten Markt der Frankfurter Wertpapierbörse (Prime Standard) unter dem Börsenkürzel GXI bzw. unter der ISIN DE000AOLD6E6 gehandelt.

Der vorliegende Konzernzwischenabschluss wurde nach den gültigen Vorschriften der von der Europäischen Union anerkannten International Financial Reporting Standards (IFRS) des International Accounting Standards Board (IASB) sowie in Übereinstimmung mit IAS 34 „Zwischenberichterstattung“ erstellt. Demzufolge enthält dieser Konzernzwischenabschluss nicht sämtliche Informationen und Anhangangaben, die gemäß IFRS für einen Konzernabschluss zum Ende des Geschäftsjahres erforderlich sind und sollte im Zusammenhang mit dem Konzernabschluss zum 30. November 2024 gelesen werden. Eine prüferische Durchsicht durch den Abschlussprüfer hat nicht stattgefunden. Der vorliegende Konzernzwischenabschluss wurde vom Vorstand am 10. Juli 2024 aufgestellt und zur Veröffentlichung freigegeben.

Im Interesse der Klarheit und Aussagefähigkeit des Konzernabschlusses werden in der Konzernbilanz und in der Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung einzelne Posten zusammengefasst und im Konzernanhang gesondert dargestellt. Die Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung ist nach dem Umsatzkostenverfahren erstellt. Der Konzernabschluss ist in Euro, der funktionalen Währung des Mutterunternehmens, aufgestellt. Sowohl Einzel- als auch Summenwerte stellen den Wert mit der kleinsten Rundungsdifferenz dar. Bei Additionen der dargestellten Einzelwerte können deshalb geringfügige Differenzen zu den ausgewiesenen Summen auftreten.

(2) Änderungen der Rechnungslegungsmethoden und neue Rechnungslegungsstandards

Die angewandten Rechnungslegungsmethoden entsprechen mit Ausnahme der folgenden erstmals angewendeten neuen und überarbeiteten Standards und Interpretationen jenen des Vorjahres.

- › Änderungen an IFRS 16: Leasingverbindlichkeit in einer Sale-and-Leaseback-Transaktion
- › Änderungen an IAS 1: Einstufung von Schulden als kurz- oder langfristig und Langfristige Schulden mit Nebenbedingungen
- › Änderungen IAS 7 und IFRS 7: Lieferantenfinanzierungsvereinbarungen

Die erstmals zu beachtenden Vorschriften der Interpretationen und Änderungen bzw. Ergänzungen haben sich auf den Konzernzwischenabschluss nur unwesentlich ausgewirkt.

(3) Konsolidierungskreis

Am 23. Mai 2024 wurde der Kaufvertrag über den Erwerb von 100 % der Kapitalanteile und Stimmrechte an Blitz LuxCo S.à.r.l., Luxemburg (Luxemburg), der Holding Gesellschaft von Bormioli Pharma unterzeichnet. Die Blitz LuxCo S.à.r.l. hält unmittelbar und mittelbar 100 % der Kapitalanteile und Stimmrechte an der Bormioli Pharma S.p.A., Mailand (Italien), Bormioli Pharma France S.A.S., Saint-Sulpice (Frankreich), Bormioli Pharma (Shanghai) Trading Company Co., Ltd., Shanghai (China), Bormioli Pharma United States Inc., Philadelphia (PA/USA) und Remy & Geiser GmbH, Schleusingen (Deutschland). Zu dieser Unternehmensgruppe gehören neun Werke in Europa.

Die Transaktion wurde am 10. Dezember 2024 abgeschlossen und die Gesellschaft wird somit seit dem 1. Quartal 2025 in den Konzernabschluss der Gerresheimer AG einbezogen.

Für den Erwerb von Bormioli Pharma wurde eine Gegenleistung von 389,6 Mio. Euro sowie 0,9 Mio. Euro für die Ablösung eines Gesellschafterdarlehens entrichtet. Die Zahlungsmittel der Bormioli Pharma beliefen sich zum Erwerbszeitpunkt auf 28,0 Mio. Euro. Darüber hinaus erfolgte die Ablösung der Bankkredite der Bormioli Pharma in Höhe von 367,4 Mio. Euro.

Die Kaufpreisallokation war zum Zeitpunkt der Aufstellung des Halbjahresfinanzberichts noch nicht abgeschlossen.

In den ersten sechs Monaten der Konzernzugehörigkeit hat Bormioli Pharma einen Umsatz von 166.952 Tsd. Euro, ein adjusted EBITDA von 41.112 Tsd. Euro sowie ein Ergebnis nach Steuern von -21.231 Tsd. Euro erzielt.

(4) Saisonale Einflüsse auf die Geschäftstätigkeit

Das Geschäft unterliegt saisonalen Einflüssen, sodass die Umsatzerlöse und der Cashflow während der Ferienzeiten im Dezember/Januar sowie während der Sommermonate in Europa und Nordamerika üblicherweise am niedrigsten ausfallen.

Erläuterungen zum Konzernzwischenabschluss

(5) Umsatzerlöse

Die Umsatzerlöse resultieren im Wesentlichen aus Verkäufen von Erzeugnissen und Waren. Aus kundenspezifischen Fertigungsaufträgen wurden im ersten Halbjahr des Geschäftsjahres Erlöse in Höhe von 39.636 Tsd. Euro (1. Halbjahr 2024: 26.575 Tsd. Euro) erfasst.

Im Rahmen der Segmentberichterstattung unter Angabe (11) sind die Umsatzerlöse nach Geschäftsbereichen und Regionen dargestellt.

(6) Sonstige betriebliche Erträge

In Tsd. Euro	6M 2025	6M 2024
Einmalige Erträge	21.232	1.175
Erträge aus staatlichen Zuschüssen	5.223	5.996
Erträge aus sonstigen Erstattungsansprüchen gegen Dritte	4.504	6.127
Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen	878	787
Übrige Erträge	3.806	4.844
Sonstige betriebliche Erträge	35.643	18.929

Die einmaligen Erträge resultieren im Wesentlichen aus Versicherungsansprüchen in Höhe von 15.227 Tsd. Euro für die durch den Hurrikan Helene verursachten Schäden an unserem Werk in Morganton, USA. Die in diesem Zusammenhang stehenden Aufwendungen sind unter den einmaligen Aufwendungen ausgewiesen. Darüber hinaus ist in den einmaligen Erträgen ein Ertrag in Höhe von 2.680 Tsd. Euro aus der Veräußerung der restlichen Anteile an der Securetec Detektions-Systeme AG, Neubi-berg (Deutschland), enthalten.

Die Erträge aus staatlichen Zuschüssen resultieren aus verschiedenen staatlichen Förderprojekten. Diese sind im Wesentlichen auf die Covid-19-Pandemie zurückzuführen und fördern den Aufbau von Produktionskapazität zur Herstellung von Fläschchen. Weiterhin fördert auch die Regierung der Republik Nordmazedonien den Aufbau unseres Werkes in Skopje. Die übrigen Erträge umfassen unter anderem Effekte aus der Bewertung der Forderungen und Verbindlichkeiten.

(7) Sonstige betriebliche Aufwendungen

In Tsd. Euro	6M 2025	6M 2024
Einmalige Aufwendungen	32.021	7.184
Währungsverluste	1.396	719
Verluste aus at equity bilanzierten Unternehmen	1.044	679
Aufsichtsratsvergütungen und Auslagenerstattungen	881	714
Zuführung zu Wertberichtigungen auf Forderungen und Verluste aus der Ausbuchung von Forderungen	339	1.629
Restrukturierungsaufwendungen	-	1.227
Übrige Aufwendungen	1.007	283
Sonstige betriebliche Aufwendungen	36.688	12.435

Die einmaligen Aufwendungen¹⁾ beinhalten überwiegend Kosten im Zusammenhang mit den durch den Hurrikan Helene verursachten Schäden an einem unserer Werke in den USA (9.982 Tsd. Euro) sowie Kosten im Zusammenhang mit der Akquisition von Bormioli Pharma (8.110 Tsd. Euro). Weiterhin sind Kosten im Zusammenhang mit den Erweiterungen unserer Werke in Skopje (Republik Nordmazedonien), Peachtree (GA/USA) und Queretaro (Mexiko) in den einmaligen Aufwendungen enthalten.

(8) Vorräte

Der Aufwand aus der Wertminderung von Vorräten betrug in den ersten sechs Monaten des Geschäftsjahres 6.593 Tsd. Euro (1. Halbjahr 2024: 13.380 Tsd. Euro). Bei Wegfall der Gründe, die zu einer Abwertung geführt haben, wird eine Wertaufholung vorgenommen. Die Wertaufholungen betragen in der Berichtsperiode 2.100 Tsd. Euro (1. Halbjahr 2024: 411 Tsd. Euro).

(9) Zusätzliche Informationen über Finanzinstrumente

Der Gerresheimer Konzern hat zahlreiche Finanzinstrumente, die in der Bilanz nicht zum beizulegenden Zeitwert bewertet werden. Aufgrund der überwiegend kurzfristigen Laufzeiten unterscheiden sich bei den Forderungen und Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen, den sonstigen finanziellen Vermögenswerten und Verbindlichkeiten, den zur Veräußerung vorgesehenen Vermögenswerten sowie den Zahlungsmitteln und Zahlungsmitteläquivalenten die beizulegenden Zeitwerte nicht wesentlich von den Buchwerten. Gleiches gilt aufgrund der überwiegend variablen Verzinsung für die Schuldscheindarlehen und die revolvingierenden Darlehen.

1) Die einmaligen Aufwendungen können auch Aufwendungen für Sachverhalte beinhalten, welche sich über mehrere Perioden erstrecken.

Finanzielle Vermögenswerte und Verbindlichkeiten, die zum beizulegenden Zeitwert bewertet werden, lassen sich in die folgende beiden Bewertungshierarchie einordnen:

In Tsd. Euro	31.05.2025		30.11.2024	
	Stufe 2	Stufe 3	Stufe 2	Stufe 3
Zum beizulegenden Zeitwert mit Wertänderungen im sonstigen Ergebnis bewertete Eigenkapitalinstrumente	-	31.234	-	31.343
<i>davon sonstige Beteiligungen</i>	-	31.234	-	31.343
Zum beizulegenden Zeitwert mit Wertänderungen im Gewinn und Verlust bewertete Eigenkapitalinstrumente	-	-	-	-
Zum beizulegenden Zeitwert mit Wertänderungen im Gewinn und Verlust bewertete Vermögenswerte	157.195	-	132.026	-
Zum beizulegenden Zeitwert im Cashflow Hedge Accounting bewertete derivative finanzielle Vermögenswerte	434	-	4.820	-
Erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert bewertete derivative finanzielle Vermögenswerte	595	-	254	-
Zum beizulegenden Zeitwert bewertete finanzielle Vermögenswerte	158.224	31.234	137.100	31.343
Zum beizulegenden Zeitwert im Cashflow Hedge Accounting bewertete derivative finanzielle Verbindlichkeiten	14.361	-	12.401	-
Erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert bewertete derivative finanzielle Verbindlichkeiten	142	-	192	-
Zum beizulegenden Zeitwert bewertete finanzielle Verbindlichkeiten	14.503	-	12.593	-

Weder zum 30. November 2024 noch zum 31. Mai 2025 bestanden zum beizulegenden Zeitwert bewertete finanzielle Vermögenswerte oder Verbindlichkeiten, die der Hierarchiestufe 1 zuzuordnen wären.

(10) Sonstige finanzielle Verpflichtungen

Zum 31. Mai 2025 bestanden Verpflichtungen zum Kauf von immateriellen Vermögenswerten und Sachanlagen in Höhe von 130.824 Tsd. Euro (30. November 2024: 104.373 Tsd. Euro).

Sonstige Erläuterungen

(11) Segmentberichterstattung

Beschreibung der berichtspflichtigen Segmente

Der Gerresheimer Konzern untergliedert sich in die drei berichtspflichtigen Geschäftsbereiche **Plastics & Devices**, **Primary Packaging Glass** und **Advanced Technologies**.

Der **Geschäftsbereich Plastics & Devices** umfasst im Wesentlichen komplexe kundenspezifische Produkte zur einfachen und sicheren Verabreichung von Medikamenten, Systemlösungen für flüssige und feste Medikamente sowie Serviceleistungen.

Der **Geschäftsbereich Primary Packaging Glass** produziert Primärverpackungen aus Glas für die Pharma-, Biotech- und Kosmetikbranche sowie spezielle Gläser für die Nahrungsmittel- und Getränkebranche.

Der **Geschäftsbereich Advanced Technologies** entwickelt Autoinjektoren und Mikropumpen für die subkutane Verabreichung von Flüssigmedikamenten sowie digitale Plattformlösungen zur Rückverfolgbarkeit von Medikamenten und zur Verbesserung des Therapieergebnisses für Patienten. Dabei treiben wir insbesondere Lösungen für das Patientenmonitoring oder die Kontrolle der Medikamenteneinnahme bzw. -verabreichung durch smarte Primärverpackungen (vernetzte Containment-Lösungen) oder Drug-Delivery-Systeme voran.

Die Auswirkungen von konzerninternen Dienstleistungen der Gerresheimer AG, Konsolidierungsmaßnahmen und Überleitungen zwischen den Segmenten werden in der Segmentberichterstattung in der Spalte „Zentralstellen/Konsolidierung“ dargestellt. Den Bewertungsgrundsätzen für die Segmentberichterstattung liegen die im Konzernabschluss verwendeten IFRS zugrunde.

Messgrößen der Segmente

Die Messgrößen der Segmente entsprechen den im Geschäftsbericht 2024 beschriebenen. Die Leistungen der Segmente werden anhand folgender Kriterien beurteilt und ermittelt:

- › Die Umsatzerlöse zwischen den Segmenten werden anhand marktorientierter Konditionen wie unter fremden Dritten festgelegt. Umsatzerlöse mit wesentlichen Kunden, die mehr als 10 % der Umsatzerlöse des Gerresheimer Konzerns erzielen, bestanden weder für das Geschäftsjahr 2025 noch für das Vorjahr.
- › Das Adjusted EBITDA ist eine Kennzahl, die nicht nach den internationalen Rechnungslegungsvorschriften definiert ist, für den Gerresheimer Konzern jedoch eine wichtige Steuerungsgröße darstellt. Das Adjusted EBITDA ist das Konzernergebnis vor Ertragsteuern, Finanzergebnis, Abschreibungen und Wertminderungen auf Fair Value-Anpassungen abzüglich aktivierter Kostenbestandteile, Abschreibungen und Wertminderungen, Restrukturierungsaufwendungen sowie einmaligen Aufwendungen und Erträgen.
- › Das Net Working Capital definiert sich aus den Bilanzgrößen Vorräte zuzüglich Forderungen aus Lieferungen und

Leistungen und Vertragsvermögenswerten abzüglich Vertragsverbindlichkeiten und Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen und sonstigen Verbindlichkeiten.

- Die zahlungswirksamen Investitionen umfassen alle Auszahlungen für Zugänge bei den immateriellen Vermögenswerten und Sachanlagen.

Die langfristigen Vermögenswerte, bei denen es sich nicht um eine Kennzahl für die Segmentsteuerung handelt, enthalten keine Finanzinstrumente, latenten Steuern, Leistungen nach Beendigung der Arbeitsverhältnisse und Rechte aus Versicherungsverträgen.

Segmentdaten nach Bereich

In Tsd. Euro	Plastics & Devices		Primary Packaging Glass		Advanced Technologies		Zentralstellen/ Konsolidierung		Konzern	
	6M 2025	6M 2024	6M 2025	6M 2024	6M 2025	6M 2024	6M 2025	6M 2024	6M 2025	6M 2024
Umsatzerlöse des Segmentes	648.607	541.517	474.862	426.493	2.790	2.783	-	-	1.126.259	970.793
<i>davon</i>										
<i>Innenumsatzerlöse</i>	2.205	1.341	2.642	925	703	12	-5.550	-2.278	-	-
Umsatzerlöse mit Dritten	646.402	540.176	472.220	425.568	2.087	2.771	-	-	1.120.709	968.515
Adjusted EBITDA	151.033	138.142	85.177	74.278	-8.172	-8.544	-17.610	-15.645	210.428	188.231
Adjusted EBITDA-Marge in %	23,3	25,5	17,9	17,4	-	-	-	-	18,8	19,4
Net Working Capital (Stichtag)	133.462	135.247	229.656	166.494	869	-1.264	-3.926	-3.430	360.061	297.048
Zahlungswirksame Investitionen	73.169	109.834	100.172	80.620	3.907	5.286	5.348	2.105	182.596	197.845
Mitarbeiter (Durchschnitt)	6.567	5.315	6.745	6.284	104	138	200	178	13.616	11.915

Unternehmensbezogene Angaben nach Region

In Tsd. Euro	Deutschland		Übriges Europa		USA		Schwellenländer		Übrige Regionen		Konzern	
	6M 2025	6M 2024	6M 2025	6M 2024	6M 2025	6M 2024	6M 2025	6M 2024	6M 2025	6M 2024	6M 2025	6M 2024
Umsatzerlöse nach Sitz des Kunden	161.711	173.287	541.240	401.960	268.575	256.292	101.715	104.625	47.468	32.351	1.120.709	968.515
Umsatzerlöse nach Sitz der Gesellschaft	386.901	398.872	397.556	232.902	223.526	219.683	112.726	117.058	-	-	1.120.709	968.515
Langfristige Vermögenswerte	1.004.194	948.553	1.487.251	635.546	730.386	731.421	356.069	317.827	-	-	3.577.900	2.633.347
Mitarbeiter (Durchschnitt)	4.564	4.224	3.993	2.722	1.250	1.183	3.809	3.786	-	-	13.616	11.915

Gerresheimer hat die Schwellenländer für sich definiert. Diese Definition umfasst die für Gerresheimer umsatzstärksten Schwellenländer Brasilien, China, Indien und Mexiko.

In den Umsatzerlösen nach Sitz des Kunden ist in der Region „übriges Europa“ Frankreich mit einem Anteil von rund 10 % der Konzernumsatzerlöse enthalten.

Überleitung des Adjusted EBITDA auf das Konzernergebnis

In Tsd. Euro	6M 2025	6M 2024
Adjusted EBITDA der Segmente	228.038	203.876
Zentralstellen/Konsolidierung	-17.610	-15.645
Adjusted EBITDA	210.428	188.231
Abschreibungen und Wertminderungen	-100.228	-74.678
Adjusted EBITA	110.200	113.553
Einmalige Aufwendungen und Erträge inklusive Restrukturierungen	-10.789	-7.236
Abschreibungen und Wertminderungen auf Fair Value-Anpassungen	-33.625	-18.795
Ergebnis der betrieblichen Tätigkeit	65.786	87.522
Finanzergebnis	-62.328	-23.443
Ertragsteuern	-3.325	-17.722
Konzernergebnis	133	46.357

Für Informationen zu den einmaligen Aufwendungen und Erträgen verweisen wir auf die Ausführungen unter den Angaben (6) bzw. (7).

(12) Angaben über die Beziehungen zu nahestehenden Unternehmen und Personen

Die im ersten Halbjahr des Geschäftsjahres getätigten Geschäfte mit nahestehenden Unternehmen und Personen hatten keinen wesentlichen Einfluss auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Gerresheimer Konzerns.

(13) Ereignisse nach dem Abschlussstichtag

Am 2. Juni 2025 haben wir unter Berücksichtigung einer weiterhin gedämpften Nachfrage im Kosmetikgeschäft sowie ein von uns als temporär eingeschätzter Nachfragerückgang im Bereich Containment-Lösungen für oral einzunehmende flüssige Medikamente unsere Prognose für das Geschäftsjahr 2025 angepasst. Für Informationen zur aktualisierten Prognose verweisen wir auf die Ausführungen im Kapitel „Prognose“. Aus der auf dieser Basis aktualisierten Werthaltigkeitsprüfung für die Geschäftswerte hat sich kein Abwertungsbedarf ergeben.

Darüber hinaus sind nach dem 31. Mai 2025 keine weiteren für die Vermögens-, Finanz- oder Ertragslage des Gerresheimer Konzerns wesentlichen Ereignisse eingetreten.

Weitere Informationen

Versicherung der gesetzlichen Vertreter

Nach bestem Wissen versichern wir, dass gemäß den anzuwendenden Rechnungslegungsgrundsätzen für die Zwischenberichterstattung der Konzernzwischenabschluss ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns vermittelt und im Konzernzwischenlagebericht der Geschäftsverlauf einschließlich des Geschäftsergebnisses und die Lage des Konzerns so dargestellt sind, dass ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt wird, sowie die wesentlichen Chancen und Risiken der voraussichtlichen Entwicklung des Konzerns im verbleibenden Geschäftsjahr beschrieben sind.

Düsseldorf, 10. Juli 2025



Dietmar Siemssen Dr. Bernd Metzner Dr. Lukas Burkhardt

